

### KUPFERMARKT

Der Monat September ist am Kupfermarkt oftmals eine Zeit der Sondierungen mit immer wiederkehrenden Fragestellungen. In welchem Umfang nimmt die Weiterverarbeitende Industrie nach der geschäftlich ruhigeren Sommersaison ihre Ordertätigkeit wieder auf? In welche Richtung deuten vor der LME-Woche die Stellungnahmen aus dem Markt? Klare Antworten auf diese Fragen sind in diesem Jahr allerdings nicht zu erhalten. Sowohl Baissiers wie Haussiers meinen über einleuchtende Argumente für ihre jeweilige Markteinschätzung zu verfügen. Erstere führen vor allem die bestehenden Risiken in der Wirtschaftsentwicklung Nordamerikas an und versehen auch die Konjunkturerentwicklung in China mit einem Fragezeichen. In den USA entwickelt sich der Immobilienmarkt von einem Wachstumsmotor zu einer Konjunkturbremse. Volkswirte an der Wall Street haben ihre Wachstumsprognosen für das kommende Jahr auf unter 2 % gesenkt. Die jüngsten US-Erzeugerdaten für September sind die schwächsten seit 16 Monaten. In China gestaltet die Notenbank ihre Geldpolitik restriktiver und hat in diesem Jahr zum zweiten Mal die Leitzinsen erhöht. Für beide Länder wird aus diesen Entwicklungen ein rückläufiger Kupferbedarf abgeleitet.

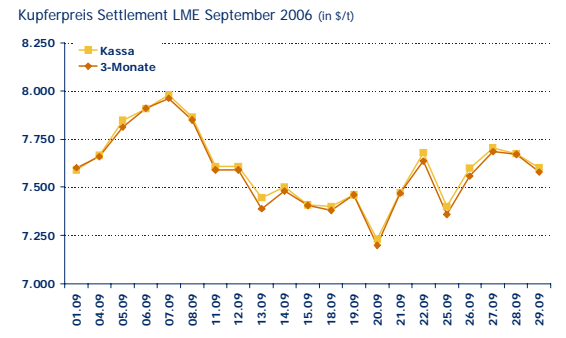
Das Lager der Haussiers verweist hingegen vor allem auf das Risiko weiterer Produktionsausfälle. In den noch bevorstehenden Tarifverhandlungen der chilenischen Kupferindustrie sind nach den bisher gemachten Erfahrungen Arbeitskämpfe wahrscheinlich. Auf Lagerbestände kann man dann auch in China nicht mehr ausweichen, nachdem dort in diesem Jahr ein umfassender Bestandsabbau stattgefunden hat. Beim Kupferbedarf gibt es zwar vereinzelt Schwächen, er stellt sich aber mit einem globalen Wachstum von voraussichtlich 3 bis 5 % insgesamt als solide dar, wozu vor allem China unverändert beiträgt. Die dortigen konjunkturdämpfenden Maßnahmen wirken kaum bei Investitionen lokaler Behörden. Diese machen aber immerhin ca. 60 % der landesweiten Investitionen aus. Auch im kupferintensiven chinesischen Energiesektor wird weiter investiert. Eine aktuelle Untersuchung zeigt, dass die für 2020 offiziell geplante chinesische Stromerzeugungskapazität von 950 Gigawatt nicht reicht und weitere 280 Gigawatt benötigt werden. In Japan verbessern sich die konjunkturellen Rahmenbedingungen, japanische Unternehmen wollen ihre Investitionen um 8,3 % steigern. In Europa stabilisiert sich die wirtschaftliche Erholung auf hohem Niveau, in der Euro-Zone wird mit einem Wirtschaftswachstum von 2,5 % gerechnet. Für Haussiers sind damit die Voraussetzungen gegeben, um weiterhin auf hohe Kupferpreise zu setzen.

Am Kupfermarkt führten die unterschiedlichen Positionen im September zu dünnem Handel und einer Seitwärtsbewegung der Kurse. Der Kupferpreis lag überwiegend zwischen 7.400 und 7.600 US\$/t (Settlement) mit Ausreißern von 7.980 US\$/t und 7.230 US\$/t. Neue Erkenntnisse erwartet man sich jetzt von der am 9. Oktober beginnenden LME-Woche, in deren Vorfeld die Kurse seit Anfang Oktober sinken. Das Handelsvolumen an den Metallbörsen dürfte während der kommenden Tage eher abnehmen und die Kursvolatilität damit steigen.

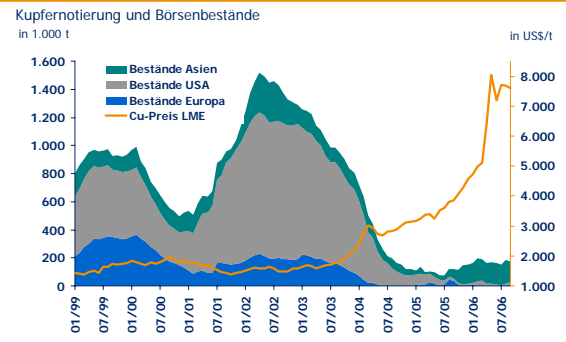
### KUPFERROHSTOFFE UND -PRODUKTE

Der Spot-Markt für Kupferkonzentrate wies im September nur geringe Aktivitäten auf, da von Minen wenig Mengen offeriert wurden. Nach dem Ende des Streiks bei der Mine Escondida in Chile zogen die TC/RCs wieder leicht an. Im Langfristbereich konnten nunmehr die über Monate andauernden Verhandlungen zwischen asiatischen Hütten und den großen Konzentratproduzenten beendet werden. Dabei wurden Kompromisse bei den TC/RCs und Preisbeteiligungen erzielt. Die Situation an den Altkupfermärkten glich der im August. Das Angebot war weiterhin gut., obwohl in Nordamerika und vereinzelt auch in Europa chinesisches Kaufinteresse zurückkehrte. An den Produktmärkten verläuft die Entwicklung regional unterschiedlich. In Europa bewegt sich die Nachfrage nach Gießwalzdraht bei fortgesetztem Wachstum aller Draht- und Kabelmärkte auf hohem Niveau. Auch Stranggussprodukte waren weiterhin gut gefragt.

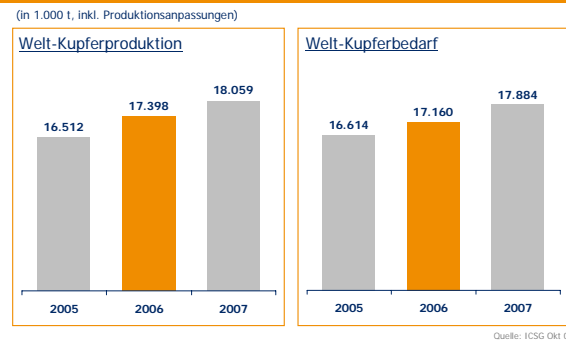
#### Kupferpreisentwicklung im September ohne klare Richtung



#### Welt-Kupferbestände liegen weiterhin auf niedrigem Niveau



#### ICSG prognostiziert nur geringen Kupferüberschuss von 175.000 t für 2007



#### GLOSSAR:

- Settlement = Kassa-Brief-Kurs
- LME = London Metal Exchange
- Comex = New York Commodities Exchange
- SHFE = Shanghai Future Exchange
- ICSG = International Copper Study Group
- TC/RC = Verarbeitungsentgelt für Kupferkonzentrate

Diese Information enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf unseren gegenwärtigen Annahmen und Prognosen beruhen. Bekannte wie unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen.

Unternehmenskommunikation NA  
 Dieter Birkholz  
 Tel. 040/7883-3969, Fax. 040/7883-3003  
 www.na-ag.com